

Forensic Due Diligence

Kaufpreisrelevante Risiken aufdecken, Integration erleichtern



Risiken von Wirtschaftskriminalität und Fehlverhalten spielen bei M&A-Transaktionen eine zunehmende Rolle. KPMG unterstützt Sie mittels einer individuell zugeschnittenen Forensic Due Diligence (FDD), mögliche Risiken vor Abschluss der Transaktion zu erkennen und zu mitigieren. Unsere Empfehlungen ermöglichen zudem eine effiziente Integration nach dem Closing.

Die Herausforderung

Wirtschaftskriminalität und sonstiges Fehlverhalten können zu finanziellen Schäden, Reputationsverlust, Bußgeldern und langwierigen Rechtsstreitigkeiten führen.

Gerade bei internationalen M&A-Transaktionen existieren in den verschiedenen Phasen vielfältige Risiken, unabhängig davon, ob Sie auf Käufer- oder Verkäuferseite agieren. Die Einhaltung der (inter-)nationalen Regulatorik sowie mögliche wirtschaftskriminelle Handlungen werden häufig erst nach dem Closing – und damit zu spät – entdeckt.

Im Rahmen der üblichen Due Diligence (z.B. Finance, Tax, Operational) werden Risiken von Wirtschaftskriminalität meist nicht ausreichend gewürdigt und können mittels der angewendeten Methodik nur unzureichend identifiziert werden.

Korruption, Untreue und Betrug sowie weitere nicht adressierte Fraud-Risiken können zu unangenehmen Überraschungen nach Abschluss der Transaktion führen. Bei rechtzeitiger Identifizierung und Aufdeckung hingegen kann z.B. eine Anpassung des Kaufpreises verlangt werden.

Neben Reputationsverlusten sind die Folgen wirtschaftskrimineller Handlungen und weiteren

Fehlverhaltens im In- und Ausland Geld- und/oder Freiheitsstrafen für die Täter sowie Geldstrafen für die Unternehmensorgane und das Unternehmen, ggf. in Millionenhöhe. Bei Aufsichtspflichtverletzungen oder bei Kartellrechtsverstößen kann es zu Schadensersatzhaftung der Unternehmensorgane gegenüber dem Unternehmen sowie des Unternehmens bei Schädigungen Dritter oder zum Verlust von Genehmigungen und Erlaubnissen kommen. Auch droht der Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen („Blacklisting“).

Mit der Durchführung einer Forensic Due Diligence vermeiden Sie als Erwerber:in eines Unternehmens den ungewollten und nicht reflektierten „Einkauf“ solcher Risiken und deren Folgen.

So gelingt dann auch die nachfolgende Harmonisierung präventiver Strukturen, Prozesse und Systeme schneller, besser und günstiger.

Unsere Leistungen Screening-Phase

Bereits während der Vorbereitungsphase – noch vor Unterzeichnung eines NDA – kann eine Integrity Due Diligence helfen, Risiken zu identifizieren und zu minimieren.

Im Rahmen umfassender Hintergrundrecherchen zu Anteilseignern und -eignerinnen, Geschäftsführung/Vorstand und weiteren Stakeholdern und Stakeholderinnen werden gesellschaftsrechtliche und persönliche Verflechtungen der handelnden Personen sowie integritätskritische Merkmale identifiziert. Gleiches gilt für relevante Kunden und Kundinnen und Lieferanten. Mit diesen Untersuchungs-handlungen (KYC-Relevanz) können potenzielle Interessenkonflikte und weitere risikorelevante Sachverhalte aufgedeckt werden.

In dieser Phase unterstützen wir außerdem die weiteren Due Diligence Workstreams bei der Zusammenstellung der Dokumentenanforderungsliste bzw. bei der Befüllung des Datenraums und/oder beurteilen dessen Vollständigkeit aus der Risikomanagement Perspektive.

Pre-Signing

Im Rahmen unserer Analyse legen wir den Schwerpunkt auf folgende (modular wählbare) Untersuchungshandlungen:

Fraud Risk Evaluation:

Erfassung, Priorisierung und Benchmarking spezifischer Risiken sowie Identifizierung der regulatorischen Handlungserfordernisse durch Analyse von Richtlinien, Process-Mining-Techniken (digitale Prozessanalyse), Onlinebefragungen zu Kernprozessen und (forensischen) Gesprächen.

Forensic Transaction Testing

Wir identifizieren relevante Bilanz- und GuV-Konten und analysieren risikorelevante Bereiche, z.B. vertriebsorientierte Berater:innen, sonstiger Aufwand, Geschenke, Sponsoring und Spenden. Darüber hinaus führen wir Zahlungsstrom-, Umsatz- sowie Kreditoren- und Debitorenanalysen durch. Hierzu nutzen wir Datenanalyse-Techniken und stellen Ihnen die Ergebnisse in Form von Dashboards zur Verfügung.

Post-Signing/Pre-Closing

Nach dem Signing unterstützen wir Sie auf Basis umfassender Handlungsempfehlungen bei der Integration notwendiger Prozesse des Targets in Ihre Prozesslandschaft, z.B. durch:

Forensic Incident Readiness

Wir untersuchen (die Reaktion auf) vergangene Incidents und leiten hieraus Empfehlungen ab. Zudem bereiten wir Sie für den Krisenfall vor, indem wir Krisenreaktionspläne und Kommunikationsmaßnahmen konzeptionieren und implementieren. So wird das Organisationssystem zugunsten einer hohen Entscheidungssicherheit und -geschwindigkeit optimiert.

Fraud Risk Response

Auf Wunsch erarbeiten wir zudem maßgeschneiderte Präventionskonzepte,

unterstützen bei der Gestaltung von Richtlinien, Prozessen und Kontrollen sowie bei der Einrichtung von Hinweisgeber- und Third-Party-Risk-Management-Systemen.

Fraud Risk Assessments

Darüber hinaus können wir Forensic Risiko Assessments für Prozesse und Gesellschaften im In- und Ausland durchführen, die vor dem Closing ggf. nicht (detailliert) betrachtet werden konnten.

Post-Closing

Nach Abschluss der Transaktion begleiten wir Sie im Rahmen einer umfassenden Mitigierung der im Rahmen der Forensic Due Diligence aufgedeckten Risiken sowie in der Durchführung weiterer risikoreduzierender Maßnahmen (z.B. Integrity Trainings, Integritätsmessungen).

Forensic bei KPMG

Der Bereich Forensic von KPMG verfügt über umfassende Erfahrung und Praxisorientierung bei der Prävention, Aufdeckung und Aufklärung wirtschaftskrimineller Sachverhalte in Unternehmen und Behörden.

Jahrzehntelange Erfahrung macht KPMG zu einem der führenden Anbieter von Forensic-Dienstleistungen. Das Team von KPMG steht Ihnen mit interdisziplinären Spezialisten und Spezialistinnen für Wirtschaftskriminalität bundesweit zur Verfügung.

Wir vereinen betriebswirtschaftliche und technische Expertise. Unsere Experten und Expertinnen stehen Ihnen auch für Fragestellungen zu den Themen Datenschutz sowie Geldwäsche und Cybercrime zur Verfügung.

KPMG verfügt über ein globales Netzwerk von über 4.000 Forensic-Experten und -Expertinnen der weltweiten KPMG-Ländergesellschaften, die bei internationalen Fragestellungen und Sachverhalten kompetent unterstützen. Sprechen Sie uns an!

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln

Christoph Kampmeyer Director, Forensic

T +49 221 2073-1133
M +49 173 5764142
ckampmeyer@kpmg.com

Kurt Kuckelmanns Senior Manager, Forensic

T +49 221 2073-5046
M +49 174 3001499
kkuckelmanns@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.